

Jahresabschluss der
Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden
zum
31. Dezember 2014

Inhalt

Anlage

I. Jahresabschluss

- Bilanz zum 31. Dezember 2014.....1
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014.....2
- Anhang für das Geschäftsjahr 20143

II. Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks4

III. Bericht des Kuratoriums5

Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden
Bilanz zum 31. Dezember 2014

	31.12.2014		31.12.2013		Passivseite	
	Euro		Euro		Euro	
Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
- PKW	1,00		1,00			
Umlaufvermögen						
I. Guthaben bei Kreditinstituten						
- Konten in laufender Rechnung	29.650,06		32.375,15			
- Festgeldkonto	122.250,00		122.000,00			
	151.901,06		154.376,15			
Eigenkapital						
I. Stiftungskapital						
Stand 1.1.		122.000,00		122.000,00		
Zustiftungen 2014		250,00		0,00		
Einstellung aus Ergebnismrücklagen		0,00		0,00		
Stand 31.12.		122.250,00		122.000,00		
II. Ergebnismrücklagen						
Stand 1.1.		32.376,15		32.376,15		
Einstellung/Entnahme 2014		-2.725,09		0,00		
Einstellung in Stiftungskapital		0,00		0,00		
Stand 31.12.		29.651,06		32.376,15		
	151.901,06		154.376,15			

Aktivseite

Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge		
- zweckgebundene Spenden	3.000,00	2.450,00
- Kollekten, Bußen	805,15	5.579,93
- Spenden Leseseprojekt	800,00	883,44
- Spenden Tafel	200,00	300,00
- Spenden Seniorenprojekt	1.500,00	250,00
- Spenden Bildung/Neuenkirchen-Vörden hat Talente	4.650,00	13.730,00
- Tafelrunde	1.334,07	1.150,01
- Zinserträge	598,24	872,81
- Zuschüsse	1.983,44	2.800,00
- allgemeine Spenden	1.390,00	1.534,40
- Bundesfreiwilligendienst (Zuschuss)	1.250,00	0,00
- sonstige Erträge	1.809,67	2.784,46
	19.320,57	32.335,05
2. Aufwendungen		
- Zuwendungen an hilfsbedürftige Menschen	1.544,37	1.597,75
- Leseprojekt	4.324,32	3.108,70
- Seniorenprojekt	646,70	346,26
- Beiträge	328,80	186,00
- Bundesfreiwilligendienst	2.016,00	2.204,15
- Projekt Bildung/Neuenkirchen-Vörden hat Talente	3.775,62	5.178,52
- Ausgleichszahlungen/Erstattungen	1.806,99	1.575,14
- Anschaffungen Büro	228,48	3.685,09
- Miete Büro	2.712,00	2.034,00
- PKW-Aufwendungen	1.274,15	1.408,86
- PKW-Abschreibungen	0,00	0,00
- Verwaltungsaufwand	1.272,93	729,72
- zweckgebundene Aufwendungen	0,00	0,00
- sonstige Aufwendungen	2.115,30	918,73
	22.045,66	22.972,92
3. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2.725,09	9.362,13
4. Entnahme aus der (+) / Einstellung in die Ergebnisrücklage (-)	2.725,09	-9.362,13
5. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00

A n h a n g

für das Geschäftsjahr 2014 zum Jahresabschluss der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Gemäß § 6 der Satzung ist die Stiftung verpflichtet, am Ende des Jahres einen Jahresabschluss zu erstellen. Über die Zustiftungen ist getrennt Buch zu führen und Rechnung zu legen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Jahresabschluss der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden zum 31. Dezember 2014 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute aufgestellt.

Die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, Bezirksregierung Oldenburg, hat der Bürgerstiftung unter Zugrundelegung des Stiftungsgeschäfts mit Satzung vom 30. März 2006 mit Urkunde vom 8. Juni 2006 die Rechtsfähigkeit anerkannt. Die Gründungsstifter haben mit Stiftungsgeschäft vom 30. März 2006 ein Stiftungskapital von Euro 55.100,00 aufgebracht.

Gemäß vorläufiger Bescheinigung des Finanzamts Vechta vom 22. Juni 2006 dient die Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO.

II. Angaben zur Bilanz

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Der im Jahr 2008 angeschaffte PKW wurde über eine Laufzeit von 5 Jahren linear abgeschrieben. Im Jahr 2014 waren keine Abschreibungen mehr zu verrechnen. Zum Bilanzstichtag ist der PKW bis auf einen Erinnerungswert von Euro 1,00 voll abgeschrieben.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nominalwerten angesetzt.

Gemäß § 5 der Satzung besteht das Stiftungskapital aus den von den Gründungstiftern im Stiftungsgeschäft aufgebrauchten Zustiftungen von Euro 55.100,00. In den nachfolgenden Jahren entwickelte sich das Stiftungskapital wie folgt:

Entwicklung Stiftungskapital	Zustiftung	Einstellung aus Ergebnisrücklage
Jahr	Euro	Euro
Gründung 2006	55.100,00	
2006	1.000,00	
2007	6.500,00	
2008	11.500,00	
2009	2.400,00	
2010	8.500,00	
2011	4.990,00	15.010,00
2012	4.750,00	250,00
2013	11.746,59	253,41
2014	250,00	0,00
	106.736,59	15.513,41
Stand 31.12.2014	122.250,00	

Das Stiftungskapital ist in seinem Wert ungeschmälert zu erhalten.

Die nicht als Zustiftungen deklarierten Zuwendungen an die Stiftung sowie die Erträge aus dem Stiftungsvermögen werden abzüglich der Aufwendungen in die Ergebnisrücklagen eingestellt bzw. entnommen. Der Jahresfehlbetrag 2014 von Euro 2.725,09 wurde der Ergebnisrücklage entnommen.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Weihnachtswendungen und die Zuwendungen an hilfsbedürftige Familien/ Personen belaufen sich auf Euro 1.544,37. Die Aufwendungen für das Leseprojekt belaufen sich auf Euro 4.324,32, für die Bildungsprojekte auf Euro 3.775,62 und für den Bundesfreiwilligendienst Euro 2.016,--. Gesamtaufwand Euro 22.045,66. Dem Aufwand stehen Erträge in Höhe von Euro 19.320,57 gegenüber, die durch diverse Spenden, Kollekten, Zuschüssen und sonstigen Einnahmen verbucht wurden.

Daraus ergibt sich der Fehlbetrag in Euro 2.725,09, der den Ergebnisrücklagen entnommen wurde.

IV. Sonstige Angaben

Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium als Aufsichtsorgan.

Folgende Personen sind Mitglieder des **Kuratoriums** der Stiftung:

Karin Bei der Kellen (stellvertr. Vorsitzende)

Dieter Böschmeier

Andreas Feldkamp

Josef Gers-Grapperhaus

Alwin Grote

Jürgen Groteschulte (Vorsitzender)

Johannes Klus

Ewald Kober

Frank Niepel

Reinhard Rehling

Uwe Schumacher

Martina Sommerei

Martin Wiewerich

Folgende Personen sind Mitglied des **Vorstands** der Stiftung:

Dr. Heinrich Brand (stellvertr. Vorsitzender)

Norbert Feldkamp (Vorsitzender)

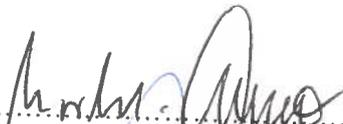
Norbert Hagedorn

Hermann Schütte

Heiner Pohlmann (Protokoll- und Geschäftsführer)

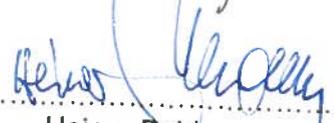
Gemäß § 8 der Satzung vertritt der Vorstand die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters. Die Stiftung wird durch den Vorsitzenden des Vorstands vertreten. Das geschäftsführende Vorstandsmitglied hat gemäß Vorstandsbeschluss vom 3. Februar 2009 für seine Tätigkeit im Jahr 2014 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von Euro 1.200,00 erhalten. Die übrigen Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes haben für ihre ehrenamtliche Tätigkeit keine Vergütungen erhalten.

Neuenkirchen-Vörden, den 6. März 2015


.....
Norbert Feldkamp


.....
Hermann Schütte


.....
Dr. Heinrich Brand


.....
Heiner Pohlmann


.....
Norbert Hagedorn

Bericht des Vorstandes über die Erfüllung des Stiftungszwecks der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden für das Jahr 2014

Unser Leitbild

Die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger. Im Sinne von „Frage nicht, was deine Gemeinde für dich tun kann, sondern was du für deine Gemeinde tun kannst“ ruft die Bürgerstiftung alle, die sich mit Neuenkirchen-Vörden verbunden fühlen, zu bürgerschaftlichem Engagement auf.

Sie will Menschen zusammenführen die bereit sind, Mitverantwortung für die Gestaltung des Gemeinwesens zu übernehmen.

Die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden möchte Initiativen, Gruppen, Vereine und Einzelpersonen fördern, die auf die Gemeinschaft gerichtete Interessen verfolgen und dem Gemeinwohl dienen.

Sinnvolle Förderung unserer Region

Unsere Stiftung konzentriert sich ganz bewusst auf Projekte und Fördermaßnahmen in Neuenkirchen-Vörden. Mit den Stiftungserträgen und eingehenden Spenden werden ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke in unserer Gemeinde gefördert.

In Einzelfällen ist eine Förderung außerhalb des Gemeindebereichs möglich. Dabei werden die Vorschriften im Verzeichnis der förderungswürdigen Zwecke im Sinne des § 10 b Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes beachtet.

Unsere Ziele

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Stiftung ist:

- Bildung und Erziehung
- Jugend- und Altenhilfe, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen
- Kultur, Kunst und Denkmalpflege
- Integration und interkulturelle Beziehungen
- Sport- und insbesondere Jugendsportförderung
- Traditionelles Brauchtum und Heimatpflege
- mildtätige Projekte
- Tierschutz

Das Stiftungsjahr 2014 im Überblick

Der Vorstand hat am 23.9.2013 festgelegt, für das Jahr 2014 einen Plan für die operative Arbeit zu erstellen. Darin sind u.a. die Schwerpunkte zu definieren, die für die Weiterentwicklung der Bürgerstiftung relevant sind. Die Planungen wurden zum Jahresende analysiert und mit der nötigen Korrektur behandelt.

Des weiteren wurde ein Finanzplan für das Jahr 2014 verabschiedet. Damit auch die Bürgerstiftung zukunftsorientierte Ziele verfolgt, wurde ein Businessplan für die Jahre 2015-2017 erstellt, als Orientierung für unser bewußtes handeln.

Am 31.03.2014 fand die Jahresversammlung beider Gremien statt. Wahlen standen nicht an.

Beide Gremien haben satzungsgemäß ihre Sitzungen in 2014 durchgeführt und das Kuratorium hat somit die Kontrollfunktion erfüllt.

Die Homepage der Bürgerstiftung wurde auf eine neue Systematik umgestellt und das Erscheinungsbild modernisiert.

Wie in 2013 wurden die Stifter mit einem Stifterbrief über das Jahr 2013 ausreichend informiert.

Es wurde am Tag der Ehrenamtlichen in der Seniorenresidenz Vörden der Einsatz für die Bürgerstiftung gewürdigt.

Uns wurde erneut das Gütesiegel überreicht, erstmalig für 3 Jahre und somit vom 01.10.2014 bis 30.09.2017.

Die Öffentlichkeitsarbeit stand auch in 2014 wieder im Focus, so daß der Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung weiter erhöht wurde. Transparenz steht für die Bürgerstiftung als Zeichen der Glaubwürdigkeit. Mit Informationen über die heimische Presse und auch über unsere Homepage wurde die Öffentlichkeit gut informiert.

Aufgrund der niedrigen Zinserlöse wurde der Bereich Spenden und Sponsoring ausgebaut und in 2014 erfolgreich umgesetzt.

In 2014 wurde vom Vorstand die Gründung eines Bürgerforums verabschiedet. Das autarke Gremium soll der Bürgerstiftung mit neuen Ideen, kritischer Wahrnehmung der Aktivitäten und an der Verstärkung des vorhandenen Netzwerkes mitwirken.

Die Projekte im Stiftungsjahr 2014

Bildungsprojekte

Zum 01.01.2014 wurden diverse neue Projekte in verschiedenen Bildungseinrichtungen begonnen.

Das Leitmotiv für diese Projekte steht unter dem Motto „Neuenkirchen-Vörden hat Talent(e).“

Darunter sind folgende Projekte umgesetzt:

1. Das *Leseprojekt* läuft seit 2007 und ist nach wie vor unser Leuchtturmprojekt. In 2014 wurde nunmehr die III. Lesestufe in den beiden Grundschulen Neuenkirchen und Vörden eingeführt. Für eine nachhaltige Begleitung wurden die beiden Schulen finanziell gefördert.
2. Die *Musikschule Neuenkirchen-Vörden* ist in 2013 mit dem Projekt Talente ausleben, Talente erleben gestartet und wurde in 2014 am Tag der Europäischen Stiftungen fortgesetzt.
3. Ab dem 1.1.2014 wurden in allen drei Kindergärten neue Projekte im kreativen sowie im bildungsförderndem Element gestartet:
 - Im *Kindergarten Sonnenland*“ wurde das Projekt „Begleitung eines Mehrsprachenprozesses
 - Im *Kindergarten St. Paulus, Vörden* „Wir hören, machen und erfinden Musik“
und
 - Im *Kindergarten Regenbogen in Neuenkirchen* „Kunststücke“Diese Projekte werden von den Bildungseinrichtungen operativ umgesetzt, die Bürgerstiftung begleitet die Projekte und stellt finanzielle Mittel zur Verfügung.

Für alle Projekte wurde ein Flyer im Gesamtwert von 2.375,--€ bereit gestellt.

Soziales und Senioren

Mit unserem Leitmotiv „Wir für uns – und nah am Menschen“ spüren wir immer mehr den Bedarf an Hilfestellungen für die alternde Gesellschaft und ist für uns Ansporn, aktiv unsere Arbeit einzubringen.

- Lohner Tafel – Außenstelle Damme
Mit über 30 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wird die Hilfsbedürftigkeit durch Ausgabe von Lebensmitteln wöchentlich unterstützt
- Fahrdienste und Einkaufsservice wurde zunehmend in Anspruch genommen

- Wie in den Vorjahren, so wurde auch 2014 die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden finanziell unterstützt, hilfsbedürftigen Familien in der Gemeinde zum Weihnachtsfest zu unterstützen.
- Der demografische Wandel ist auch bei den Seniorenprojekten spürbar. Durch das Geburtstagsgeschenk für 80-jährige erfahren wir viele über den Zustand über die Personen
- Die 2maligen Kaffeemittage für 85-jährige, auch in 2014, ist eine weitere Möglichkeit, über das Leben und Wirken im persönlichen Umfeld sehr aufschlußreich.
- Durch Fortbildungsseminare hat Heiner Pohlmann die Qualifikation zum Wohnberater erhalten. Die möglichen Dienstleistungen und Beratungen werden über die Bürgerstiftung angeboten und wahrgenommen.
- Im Rahmen der eigenen Freiwilligen-Agentur werden alle Ehrenamtlichen erfasst.
-

Sonstige Bereiche

Das Büro an der Küsterstrasse wurde im 2. Jahr genutzt.

Zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben werden wir von 2 ehrenamtlichen Helferinnen unterstützt.

Das Rechnungswesen wurde umgestellt und inzwischen über eine eigene Datei verwaltet.

Die Jahresbilanz wird durch uns aufgestellt und vom Wirtschaftsprüfer Jürgen Groteschulte auf die Ordnungsmäßigkeit hin überprüft.

Der PKW wird regelmäßig für den Seniorenbereich und soziale Aufgaben eingesetzt.

Bericht des Kuratoriums der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden für das Jahr 2014

Prüfung des Jahresabschlusses

In meiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kuratoriums der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden habe ich gemäß § 9 Nr. 6 der Satzung den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, geprüft. Alle von mir verlangten Nachweise wurden erbracht. Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Guthaben bei Kreditinstituten stimmen mit den Kontoauszügen zum 31. Dezember 2014 überein. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen (Spenden) sind zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet worden.

Nach dem Ergebnis meiner Prüfung wurde der Jahresabschluss ordnungsgemäß aus der Buchführung der Stiftung entwickelt und entspricht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Prüfung des Tätigkeitsberichtes

Der Vorstand hat über das abgelaufene Geschäftsjahr einen Tätigkeitsbericht (auch: Bericht des Vorstandes über die Erfüllung des Stiftungszwecks, Anlage 4) erstellt.

Gemäß § 9 Nr. 6 der Satzung ist dieser Bericht durch das Kuratorium zu prüfen.

Das Kuratorium hat während der Berichtszeit den Vorstand überwacht und beratend begleitet. Es hat sich hierzu regelmäßig über den Gang der Geschäfte und die Lage der Stiftung unterrichtet. In zwei gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand hat es mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes entgegengenommen und erörtert. Alle Maßnahmen, die die Zustimmung des Kuratoriums erfordern, wurden eingehend beraten.

Gegenstand der Erörterungen im Kuratorium waren insbesondere die wirtschaftliche Lage, die anstehenden und laufenden Projekte sowie die weiteren Ziele der Stiftung.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde dem Kuratorium zusammen mit dem Tätigkeitsbericht in der gemeinsamen Sitzung am 26. März 2015 vorgelegt.

Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnissen. Er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stiftung und den durchgeführten bzw. geplanten Projekten. Die Mittel der Stiftung wurden dem Satzungszweck entsprechend verwendet.

Das Kuratorium dankt dem Vorstand für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit.

Neuenkirchen-Vörden, den 26. März 2015

Vorsitzender des Kuratoriums

Jürgen Groteschulte